

# Rehfeldt/Preiss sammeln Erfahrung

## Eistanzen: NRW Trophy Ice Dancing

Drei Tage hochklassiges Eistanzen stehen von Freitag bis Sonntag auf dem Programm im Eissportzentrum an der Strobelallee. Bereits zum 10. Mal wird dort die „NRW Trophy Ice Dancing“ ausgetragen, einer der etablierten Wettbewerbe im internationalen Eistanz-Kalender.

78 Paare aus 15 Nationen haben in den Kategorien Basic Novice, Novice, Junior und Senior gemeldet. „Ein sehr großer Erfolg für uns, obwohl wir damit nicht ganz die Rekordzahlen des Vorjahres erreicht haben“, sagt Ulrike Swillims, die mit Organisationschef Frieder Dieck schon im Vorfeld dafür sorgt, dass der Wettbewerb wieder eine „runde Sache“ wird.

Die Favoriten im Feld der Senioren Eistanzer kommen aus Großbritannien. Mit Penny Coomes/Nicholas Buckland geben die Drittplatzierten der Europameisterschaften ihre Visitenkarte in Dortmund ab. Das vom mehrfachen russischen Eistanzweltmeister Evgeni Platov

trainierte Paar nutzt den Wettbewerb in Dortmund auch zur Vorbereitung auf die anstehenden Grand-Prix-Einsätze in Russland und Japan.

Ihre erste Saison im Seniorenbereich haben die Lokalmatadoren Nathalie Rehfeldt/Bennet Preiss, die auf höchstem Niveau Wettkampferfahrung sammeln wollen. Darum geht es auch dem zweiten deutschen Paar, Jennifer Urban/Sevan Lerche.

In der Juniorenkonkurrenz starten 24 Paare aus neun Ländern. Auf einen guten Wettbewerb hoffen dabei Katharina Müller/Tim Dieck vom Dortmunder Leistungszentrum mit ihren Trainern Vitali Schulz und Jimmy Young. Das Paar läuft seit diesem Frühjahr gemeinsam. Nach zwei Starts in der Grand-Prix-Serie ließen Müller/Dieck zuletzt mit einem vierten Platz beim „Ice Star“ in Minsk aufhorchen.

[www.ice-dancing.nrw-trophy.de](http://www.ice-dancing.nrw-trophy.de)